

Pressemitteilung

9. Juli 2007

Birgit Lemmermann erhält Lüttjepütt-Preis 2007 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

Birgit Lemmermann wird mit dem **Lüttjepütt-Preis 2007 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung** ausgezeichnet. Sie überzeugte die achtköpfige Jury mit ihrem Jugendbuch-Manuskript „**Ebbe un Hehn**“.

Die Preisübergabe findet am **Sonntag, dem 16. Juli 2007, um 11 Uhr im Kursaal von Bad Bevensen** im Rahmen der diesjährigen Bevensen Tagung statt. Die Laudatio hält der Rostocker Sänger und Liedermacher **Wolfgang Rieck**.

In „Ebbe un Hehn“ wird aus der Erzählperspektive des Protagonisten Thadde, eines zwölfjährigen, gerade in die Pubertät kommenden Jungen, der mit seiner allein erziehenden Mutter zusammen lebt, der ganze Kosmos jugendlichen Denkens und Fühlens – bis hin zur ersten Liebe – ausgebreitet. Dabei gelingt es der Autorin, sich auf ganz besondere Weise in die Gedankenwelt von jungen Menschen dieses Alters einzufühlen. Witz, Spaß, Ironie, Nonsense und Ernsthaftigkeit, gepaart mit sprachlicher Eleganz, durchziehen die Geschichte, die selbst für philosophische Betrachtungen Raum lässt.

Besonderes Gewicht haben auch die Illustrationen von eigener Hand.

Birgit Lemmermann hat mit ihrer literarischen Arbeit Neuland betreten: Ein vergleichbares Buchprojekt für und über Jugendliche mit so wortgewaltiger und plattdeutsch-sprachlicher Kompetenz gibt es bis dato noch nicht.

„Für diese herausragende Leistung auf dem Gebiet der niederdeutschen Sprache hat Birgit Lemmermann den Preis verdient.“, so **Dirk Römmer**, Sprecher der Jury.

Der **Lüttjepütt-Preis**, benannt nach einem Buch von Johann D. Bellmann, wird alle vier Jahre verliehen und ist mit **3. 000 Euro** dotiert. Er zeichnet **Aktivitäten, Projekte und Produktionen im Bereich der Niederdeutschen Sprache** aus, die sich insbesondere an **Kinder und Jugendliche** richten. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, der neben je einem Vertreter des Vorstandes der Bevensen Tagung, des Instituts für Niederdeutsche Sprache, des Norddeutschen Rundfunks und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung fünf weitere Mitglieder aus dem niederdeutschen Sprachraum angehören.

Birgit Lemmermann wurde 1962 auf der Stader Geest, genauer gesagt in Ahlerstedt-Klethen, geboren und ist plattdeutsch aufgewachsen. Lemmermann ist seit etlichen Jahren als Lehrerin am Ratsgymnasium Rotenburg in den Bereichen Kunst, Sport, Plattdöütsch und Werken tätig.

Mit ihrer Platt-AG hat sie 2004 eine Postkartenedition herausgebracht, die typisch plattdeutsche Sprüche künstlerisch verarbeitet. Mit Mann und Sohn wohnt sie in Unterstedt. Lemmermann ist Mitglied im „Schrieverkring Weser-Ems e.V.“

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84

Pressemitteilung zum Herunterladen: www.nsk.de

Neben etlichen Erzählungen in verschiedenen Anthologien erschien 1994 „Ut'n Leven vun Emil“, ein Buch „föör Lüttje Lüüd af annerthalf“ über einen kleinen weißen Bären, der mittlerweile überall bekannt ist. Mit „Ut de Kinnertiet vun Emil“ und „Wenn de Sünn mööd slapen geht...“ wurde die Trilogie komplett.

Die **Niedersächsischen Sparkassenstiftung** setzt sich gemeinsam mit den **Sparkassen der Region** erfolgreich für den Erhalt der niederdeutschen Sprache ein: sie organisiert den Plattdeutschen Lesewettbewerb und vergibt neben dem **Lüttjepütt-Preis** den **Hans-Henning-Holm-Preis**, der niederdeutsche Hörspiele auszeichnet, und den **Quickborn-Preis**, der niederdeutsche Literatur und volkskundliche Forschung würdigt.